

Pressemitteilung



Christine Krüger, Heimleitung DRK Augusta-Schwesternschaft e.V. Lüneburg / CarePad in Pflegemappenoptik

Auf den ersten Eindruck kommt es an – Optik der Pflege-EDV entscheidet über Akzeptanz bei Mitarbeitern

Aus gutem Grund setzt die DRK Augusta-Schwesternschaft in Lüneburg auf ein elektronisches Dokumentationssystem, dessen Oberfläche bis ins Detail einer Pflegemappe gleicht. Die Mitarbeiter sind begeistert von der neuen Technik.

Hildesheim 19.08.2013. Die DRK Augusta-Schwesternschaft e.V. in Lüneburg begreift sich als moderne Einrichtung. Die Leitung plante daher schon lange den Umstieg von der Papierdokumentation auf eine zeitsparende EDV-Lösung. Um die Akzeptanz bei den Mitarbeitern sicherzustellen, wurden die Angebote auf dem Markt besonders hinsichtlich ihrer Anwenderfreundlichkeit verglichen. „Wir waren auf der Suche nach einer Pflegesoftware, die mehr bietet als reine Funktionen. Die Oberfläche sollte auf jeden Fall ansprechend gestaltet sein und der gängigen Papierpflegemappe möglichst nahekommen, um die Bedienung zu erleichtern“, bekräftigt Christine Krüger, Heimleitung im Alten- und Pflegeheim der DRK Augusta-Schwesternschaft in Lüneburg.

MediFox stationär konnte diesen hohen Anspruch erfüllen und überzeugte sowohl durch die klare, intuitive Optik als auch durch die Anwendung auf dem Apple iPad, mit dem Pflegekräfte mobil sind und überall dokumentieren können. Vor drei Jahren begann die Einführung dieser Software.

Heute kommen in den beiden Häusern der Augusta-Schwesternschaft mit 78 Bewohnerplätzen je fünf CarePads zum Einsatz, handliche Apple iPads, auf denen die MediFox-App läuft und die per WLAN mit dem Stationsrechner verbunden sind. Sie bieten einen unmittelbaren Zugriff auf alle Dokumentationsmappen und das elektronische Übergabebuch. Die Pflegekräfte genießen mit diesen Geräten maximale

Flexibilität für die Dokumentation. In der Pflege, so Krüger, gebe es manchmal Situationen, in denen es angebracht sei, erst nach Verlassen des Zimmers zu dokumentieren. Das CarePad biete den Pflegekräften die Möglichkeit, stets zeitnah zu dokumentieren und von Fall zu Fall zu entscheiden, welcher Ort sich dafür am besten eigne.

Erstaunlich fand die Heimleitung, dass gerade die älteren Kolleginnen und Kollegen als Erste überzeugt und begeistert von der neuen Technik waren. Da die Programmoberfläche in Aussehen und Funktion einer Papiermappe gleicht, konnten die Pflegekräfte ihre gewohnte Arbeitsweise beibehalten und waren innerhalb kürzester Zeit mit der Bedienung vertraut. Mehr noch, die neue Technik wirkte sich sogar positiv auf das Miteinander im Team aus, denn die Kollegen tauschten untereinander Tipps und Tricks zur Bedienung aus. Zu den Funktionen, die sie besonders schätzen, gehören die zahlreichen automatischen Hinweismeldungen, die dafür sorgen, dass nichts Wichtiges vergessen wird und die Bewohner optimal versorgt sind.

Nicht zuletzt bestätigte sich auch die Erwartung der Heimleitung, durch die Software Zeit zu sparen. „Es stimmt, das Dokumentieren geht damit schneller als auf Papier, und mir bleibt mehr Zeit für die Pflege und das persönliche Gespräch mit den Bewohnern“, hört Christine Krüger immer wieder von ihren Mitarbeitern.

Die Vorteile der neuen EDV wirken auch nach außen. So seien Ärzte dankbar, wenn sie mit dem CarePad sofort auf die Dokumentation zugreifen und bei Bedarf über den PC exakt die benötigten Informationen ausdrucken könnten. Da Medikationen direkt in das CarePad eingegeben werden, entfalle auch das Problem mit der oft unleserlichen Handschrift von Ärzten.

„Wir sind froh, dass wir MediFox stationär eingeführt haben“, sagt Christine Krüger, „das war auf jeden Fall die richtige Entscheidung.“

(3578 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über das Unternehmen:

Seit 1992 entwickelt das Hildesheimer Unternehmen Softwarelösungen für das Sozialwesen. Über 5.100 ambulante Pflegedienste und Sozialstationen sowie mehr als 250 stationäre Pflegeeinrichtungen organisieren ihre Betriebsabläufe mit MediFox – von der Verwaltung über die Personaleinsatzplanung bis hin zur Abrechnung und zum Controlling. Damit ist das Unternehmen Marktführer der Branche in Deutschland. Insgesamt sind für MediFox mehr als 170 Mitarbeiter bundesweit tätig, die meisten davon im Bereich Kundenservice und –betreuung direkt am Stammsitz in Hildesheim.

Kontakt und weitere Informationen:

MediFox GmbH, Junkersstraße 1, 31137 Hildesheim,
Telefon: 0 51 21. 28 29 1 – 70, Fax: 0 51 21. 28 29 1 – 99,
E-Mail: info@medifox.de, Internet: www.medifox.de